



Kurt Spalinger-Roes

R.F.I.D.\*

## Die vierte industrielle Revolution...!

**Die erste** industrielle Revolution war Ende des 18. Jahrhunderts mit der Einführung der Dampfmaschine und den mechanischen Produktionsanlagen.

**Die zweite** Revolution vollzog sich mit der Elektrifizierung und einer arbeitsteiligen Fließbandarbeit zur Massenproduktion.

**Als dritte** Revolution wird die Computer unterstützte Automatisierung bezeichnet.

**Die vierte** und aktuelle industrielle Revolution liegt in den vernetzten Cyber-Physischen Systemen (Nachrichtenübertragung in Maschinen und Lebewesen).

Was müssten wir dazu wissen? Wir müssten die Möglichkeit haben, zu entscheiden, was für den Menschen in der Gesellschaft schützenswert ist und somit das Mensch sein erträglich macht. Es ist unsere Aufgabe, herauszufinden, ob neue Technologien für uns wichtig sind und sie allenfalls zu akzeptieren, dass sie sich zum Vorteil für uns, verändern können.

Uns bleibt aber immer weniger Zeit zum selbständigen denken und nachdenken. Wir müssen darüber nachdenken, was in einer Welt, in der jede Information sofort verfügbar und weitergegeben werden kann, noch privat bleiben soll. Solche Überlegungen waren bestimmt nicht Absicht der Entwickler der sozialen Medien. Wenn etwas machbar ist, wird es gemacht. «Wir machen das mal und schauen, was dann passiert». Mit dieser Einstellung lassen wir es zu, dass die Gesellschaft geistig verarmt.

Empfindungen, Gedanken, Emotionen, Motive und Persönlichkeitsmerkmale anderer Person zu erkennen und zu verstehen waren Antrieb für die menschliche Entwicklung. Wie aber

wird sich diese Empathie auf das Zusammenarbeiten mit Computern und Robotern auf uns Menschen auswirken? Einige von uns werden nicht mehr mithalten können. Es ist uns Menschen zwar möglich, Empathie auch für Roboter zu entwickeln (Streichelroboter in Alterspflegeheimen), doch werden es Roboter mit künstlicher Intelligenz auch für uns tun? Sollen zukünftig die Sozialleistungen von Robotern und Maschinen bezahlt werden, wenn wir arbeitslos werden – gerecht wäre das? Wie wirkt es sich aus, wenn Roboter mit künstlicher Intelligenz sich selbst als solche erkennen...?

Wir befinden uns unaufhaltsam auf dem Weg zur totalen Überwachung durch den Staat.

Natürlich wird man uns die Sache als die grossartigste Erfindung des einundzwanzigsten Jahrhunderts verkaufen. Millionen Tiere auf der Welt tragen den RFID-Chip schon in sich und jetzt

sind wir Menschen die Zielgruppe!

\*RFID-Chip:  
«Radio-Frequency IDentification»  
Sender-Empfänger-Systeme zum automatischen und berührungslosen Identifizieren und Lokalisieren von Objekten und Lebewesen mit Radiowellen.

Der «Krieg gegen den Terror» führt Polizei, Militär und Geheimdienste immer öfter ins rechtliche Niemandsland. Unsere Regierungen arbeiten am Modell eines globalen Weltpolizeistaates, in dem die Bürgerrechte bei Bedarf eingeschränkt werden können.

Noch werden die Auswirkungen des kleinen Chips verharmlost. Zur Zeit handelt es sich noch um passive Chips, aus denen lediglich die abgespeicherten Daten ausgelesen werden können. Die nächste aktive Chip-Generation ist aber bereits entwickelt und im Einsatz. Dabei kann direkt von Aussen auf den Chip zugegriffen und Informationen übermittelt werden. Dies mag in der Medizin von Vorteil sein (Chip schlucken und zum Tumorkiller werden lassen). Andererseits kann der

Du erhältst dieses «Dänkmümpfeli», weil ich davon ausgehe, dass Du an meinen Arbeiten interessiert bist und weil Du als eine mir bekannte Persönlichkeit in meiner privaten Datenbank registriert bist. Solltest Du kein Interesse mehr haben, so bitte ich Dich, dieses Mail mit dem Vermerk «bitte abmelden» zurückzusenden.

Kurt Spalinger-Roes, Aeschstrasse 13, CH-5610 Wohlten, bulito@bulito.ch, www.bulito.ch



Chip auch Chemikalien abgeben, die den Menschen beeinflussen oder gar töten könnten!

Der RFID-Chip ist das geplante Endziel für die totale Überwachung aller Bürger! Wir lassen uns leicht durch die vertrauten Nachrichten Sprecher und Moderatoren, die ihre fremdgeschriebenen Texte vom Promter\*\* ablesen, in die Irre führen.

Man mag die Geschehnisse der letzten Jahrzehnte deuten wie man will, in einem haben sie eine gemeinsame Ausrichtung. Viele Zufälle, die alle Profit versprechen...!

1. Weltkrieg, 2. Weltkrieg, Ermordung J.F. Kennedy, Kriege in Vietnam, im Irak, in Afghanistan, in Libyen, Syrien, [...] Der Anschlag auf das World Trade Centre in N.Y. 9/11, Das verschwinden von Malaysia Airlines Flug MH370, die Gründung der Taliban und der IS. Vorab profitierte immer eine einflussreiche Familienbande aus dem Rothschild-Clan und weitere einflussreiche Unterfamilien, die die Spitze der Welt-Macht-Pyramide bilden.

Beispielsweise befanden sich unter den Passagieren an Bord des verschwundenen Malaysia Airlines Flug MH370 20 Chinesen, die alle bei der US-Firma «Freescale Semiconductor in Austin Texas» arbeiteten. Vier dieser 20 Mitarbeiter besaßen die Rechte an einem US-amerikanischen Patent, die nach Ableben der Patentinhaber an die Firma «Freescale Semiconductor» übergehen. Die Firma, die wiederum im Besitze eines einzigen Patentinhabers liegt (NXP Next eXPerience mit Beteiligungen durch Blackrock und Blackstone, deren Besitzer der britisch-israelische Bankier Jacob Rothschild ist). Das Patent beinhaltet auch die Nutzung für implantierbare Microchips. Diese Microchips sollen letztendlich als Erkennungschip in menschliche Körper implantiert werden.

Die Diskussion um das Bargeldverbot, was die Aufgabe des letzten Stücks Freiheit wäre, ist die Vorstufe der absoluten Kontrolle jedes Einzelnen mittels Implantat eines RFID-Chips.

Die EU arbeitet bereits an konkreten Plänen, das Bargeld vollständig abzuschaffen. Die Bürger werden dadurch zu «gläsernen» und ferngelenkten Verbrauchern. Der Staat und viele Grosskonzerne reiben sich die Hände.

Wie durch eine Religion wirst du bald schon bei Geburt mit Informationen versorgt...!

Was sich wie eine Horrorvision anhört, ist erschreckender Weise bereits Realität. Der Chip hat die Grösse eines Reiskornes und wird zwischen Daumen und Zeigefinger unter die Haut gepflanzt.

Sobald die Hand in die Nähe eines geeigneten Lesegeräts oder Empfängers kommt, ist die Person identifiziert. Die Benutzer schwärmen von den Vorzügen und behaupten: «Der Chip macht das Leben noch viel einfacher». Die Zahl der Menschen in Schweden, die sich einen RFID-Chip implantieren lassen, der mit der sogenannten Nahfeldkommunikationstechnik ausgerüstet ist, nimmt stetig zu.

Solche Artikel und Berichte dienen dazu die Bevölkerung darauf einzustimmen, dass jedem ein Chip implantiert werden soll. Das ist Teil des Plans der «Weltelite», um die Menschen zu kontrollieren.

Es ist zu spät...! Wir können dem Chip nicht mehr ausweichen. Ob wir ihn bei der Geburt, bei einer ärztlichen Routine Untersuchung, mit der Nahrung oder durch Übertragung bei Körperkontakt (die Chips sind inzwischen auf Staubkorngrösse geschrumpft) verabreicht bekommen, liegt ausserhalb unserer Kontrolle...! Die modernen Kommunikationstechniken sollen ferner eingesetzt werden, um die Gefühle zu manipulieren und das Denken zu kontrollieren

2016 Kurt Spalinger-Røes

*\*\* (Tele)Promter: Hilfsmittel, das vor allem bei Fernsehproduktionen sowie Vorträgen und Reden verwendet wird, um beim Zuschauer den Eindruck von Blickkontakt und freiem Sprechen zu erwecken.*